
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültig ab SZ-Ausgabe 1/2, 2014

Rabatte

Die bei Auftragserteilung festgelegten Rabatte gelten, sofern die Inserate innert Jahresfrist abgenommen werden. Wird das Abschlussquantum überschritten, so hat der Inserent nach Beendigung der Laufdauer Anrecht auf die erreichte höhere Rabattstufe nach Tarif. Erreicht das abgenommene Quantum am Ende der Laufdauer den vereinbarten Auftragsumfang nicht, so wird dem Inserenten der zu viel bezogene Rabatt nach der Tarifskala nachbelastet.

Zahlungsbedingungen

Die Fakturen sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Alle genannten Preise verstehen sich netto (kein Skonto-Abzug). Bei Betreibung fällt jeder Rabattanspruch dahin.

Fehler und telefonische Bestellungen

Für Fehler, die den Sinn oder die Wirkung eines Inserates wesentlich beeinträchtigen, wird Ersatz in Form von Inserateriaum bis zur Grösse des fehlerhaften Inserates geleistet. Weitergehende Ansprüche werden wegbedungen. Telefonische Bestellungen oder Änderungen erfolgen auf Gefahr des Auftraggebers. Beanstandungen müssen innert Monatsfrist nach Eingang der Rechnung geltend gemacht werden.

Beleglieferung

Wir liefern einen Beleg gratis, weitere gegen Verrechnung.

Ablehnung von Inseraten

Der Verlag hat das Recht, Inserate ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Für den Inhalt der erschienenen Inserate haftet der Auftraggeber.

Korrekturabzüge

Für Gelegenheitsinserate werden keine Korrekturabzüge geliefert. Wurde dem Inserenten ein Korrekturabzug zugestellt, erscheint das Inserat auch dann, wenn das «Gut zum Druck» noch fehlt. Für Fehler, die vom Auftraggeber nicht korrigiert worden sind, übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Nachträgliche Änderungen des Textes, der Schrift usw. werden nach der dazu benötigten Zeit verrechnet.

Preisänderungen

Preisänderungen des Verlages können auch für laufende Aufträge zur Anwendung gebracht werden. Tritt dies ein, steht dem Inserenten das Recht zu, innert zwei Wochen seit schriftlicher Bekanntgabe des neuen Preises vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird dem Inserenten der Rabatt berechnet, der gemäss Rabattskala dem effektiv erschienenen Quantum entspricht.

Inseratgrößen

Die Inserate werden grundsätzlich von Strich zu Strich berechnet. Unter der Vorschrift «nötige Höhe» verstehen wir einen normalen Raum, der dem Sujet angepasst erscheint. Bei Inseraten mit Umrandung wird oben und unten mindestens ein Millimeter hinzugerechnet.